

1. Record Nr.	UNINA9910261105103321
Autore	Buschfort Wolfgang
Titolo	Das Ostbüro der SPD : Von der Gründung bis zur Berlin-Krise // Wolfgang Buschfort
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1991 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1991
ISBN	3-486-70316-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (143 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 63
Classificazione	MG 15360
Disciplina	341.102938
Soggetti	HISTORY / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Front Matter -- Die Anfänge einer Untergrundorganisation (1946-1948) -- Der Aufbau eines Ostbüros in Berlin (1948) -- Neuanfang und Ausbau (1948-1952) -- Das Ostbüro und der 17. Juni 1953 -- Verlagerung und Behinderungen der Arbeit (1954-1958) -- Zusammenfassung -- Back Matter
Sommario/riassunto	1946 wurde auf Initiative Kurt Schumachers eine bis heute geheimnisumwitterte Organisation ins Leben gerufen, die für die Deutschlandpolitik der Sozialdemokratie bald eine zentrale Rolle spielen sollte: das Ostbüro der SPD. Zunächst zur Betreuung von Ostflüchtlingen gedacht, wurde das Ostbüro rasch für all jene eine Kontakt- und Anlaufstelle, die sich der Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED widersetzen. Als Nachrichtenbörse für Informationen über die SED-Diktatur und die Stimmungslage in der SBZ/DDR und als Organ zur Verbreitung sozialdemokratischen Gedankenguts stand es gegen den Machtanspruch der Kommunisten im östlichen Teil Deutschlands. Auf der Grundlage bisher nicht zugänglicher Archivmaterialien und zahlreicher Interviews mit Zeitzeugen bietet Buschfort überraschende Einblicke in die Entwicklungsgeschichte, Arbeitsweise und Funktion des Ostbüros und die Politik seiner Akteure. Er erhellt damit einen von der zeitgeschichtlichen Forschung bisher nahezu ausgeklammerten Aspekt deutsch-deutscher Wirklichkeit in der Zeit des kalten Krieges.

